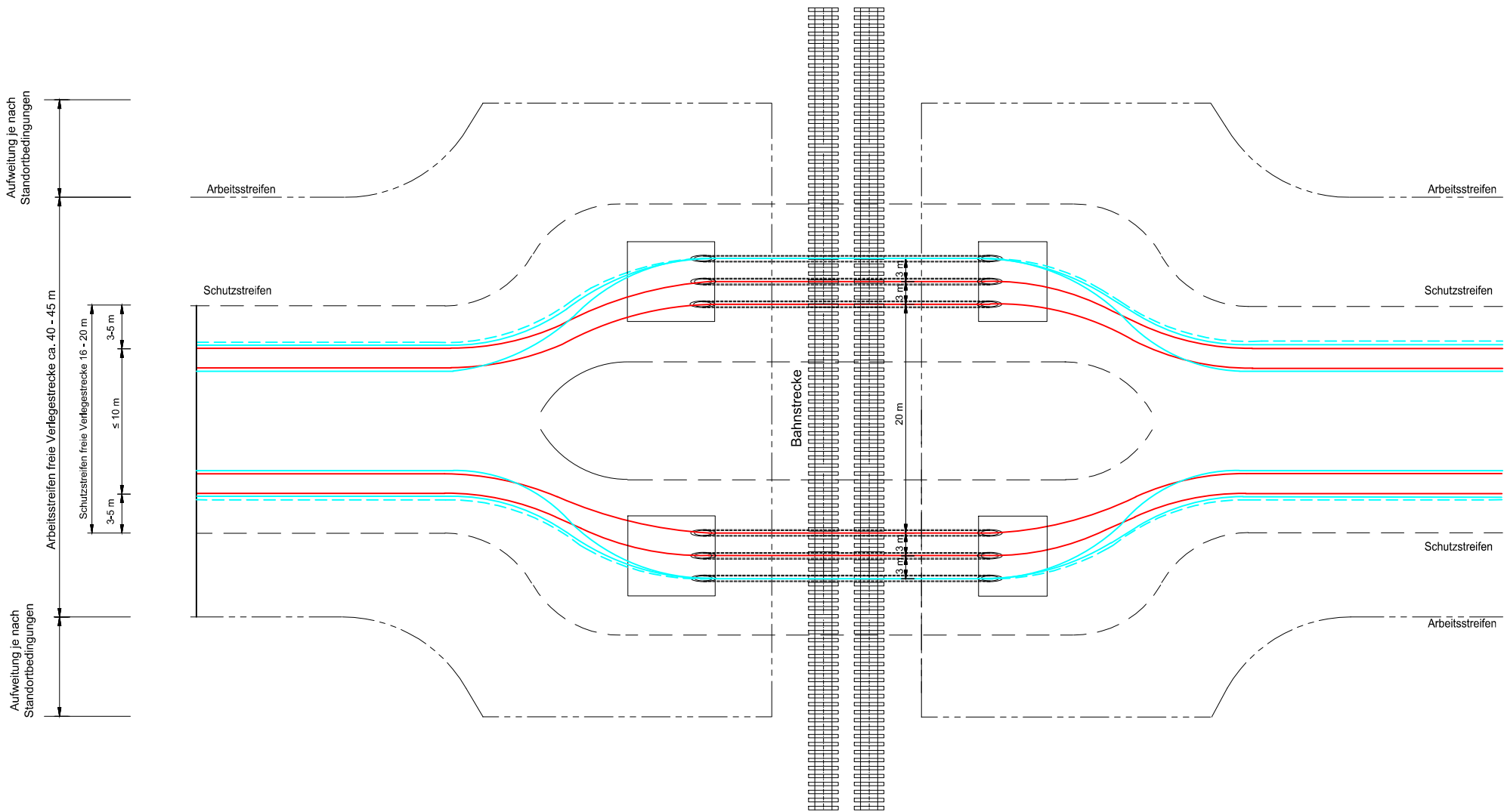
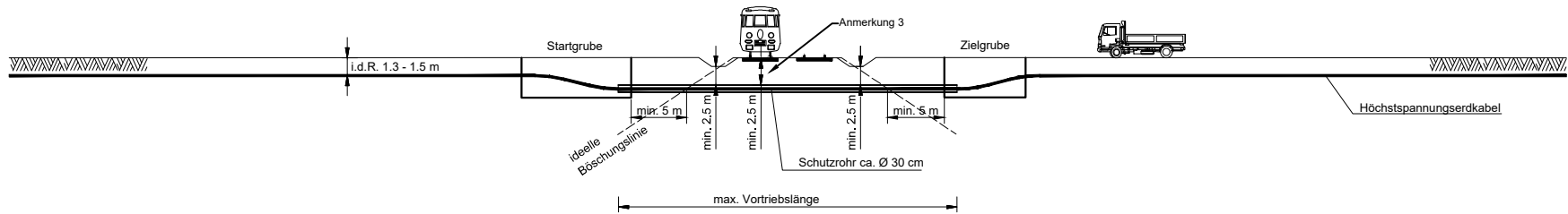
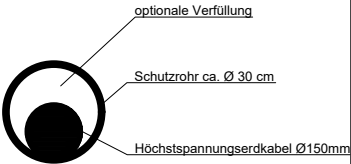


Kreuzung und Auffächerung Bahnquerung - Rohrvortrieb



Detail Schutzrohr mit Kabel



Durchmesser des Mantelrohr spiegelt derzeitigen Planungsstand wider und kann sich in der Detailplanung ändern

Mindestabstände für die aus thermischen Gründen erforderlich werdende Auffächerung der Erdkabel in Abhängigkeit der Tiefe gem. technischer Spezifikation des AG.

Gemäß dem Regelwerk der DB-AG darf die Anzahl der parallel zu verlegenden Mantelrohre maximal 3 betragen. Der lichte Abstand zwischen den Mantelrohren muss mindestens 3 m betragen. Kann die maximale Anzahl aufeinander- folgender Querungen nicht eingehalten werden, soll zwischen der Gruppe der Querungen und der/den nächsten Querung/en ein Mindestabstand von 20 m eingehalten werden.

- Legende:
- Schutzstreifen
 - Arbeitsstreifen
 - Stromkabel
 - betrieblches LWL-Kabel im Schutzrohr DN 50
 - 1x 3er Leerrohrbündel DN 50 für kommerzielle LWL

Anmerkungen:

- Dieser Typenplan stellt nur prinzipiell Bahnkreuzungen dar. Jede Bahnkreuzung muss einzeln im Detail geplant und genehmigt werden. Rli 877 (GWKR 2016), Rli 178(SKR 2000) und die DCA Richtlinien sind zu beachten.
- Dimensionierung der Start- und Zielgruben nach Kreuzungslänge.
- Der Vertikalabstand zur Schutzrohroberkante muss in Abstimmung mit der Bahn im Detail abgestimmt werden.
- Die tatsächlichen Rohrlagen und Abstände sind erst mit der endgültigen Kabelbemessung und Auslegung der Schutzrohre (u.a. verdammt/luftgefüllt) möglich.
- Abweichungen zur Rli erfordern zeitaufwendige UIGs und ZiEs

REV	DATUM	AUSGABE, ART DER ÄNDERUNG	ERST.	GEPR.	FREIG.
0	23.12.2020	Antragsunterlagen nach § 19 NABEG	HenS	RoIC	RieM

AUFTRAGGEBER:

TRANSNETBW

PROJEKT:

SuedLink
Antrag auf
Planfeststellungsbeschluss



ZEICHNUNG TITEL:

Anlage 2.5 Typenplan Kreuzung und Auffächerung
Bahnquerung - Rohrvortrieb

PROJEKT-Nr.:

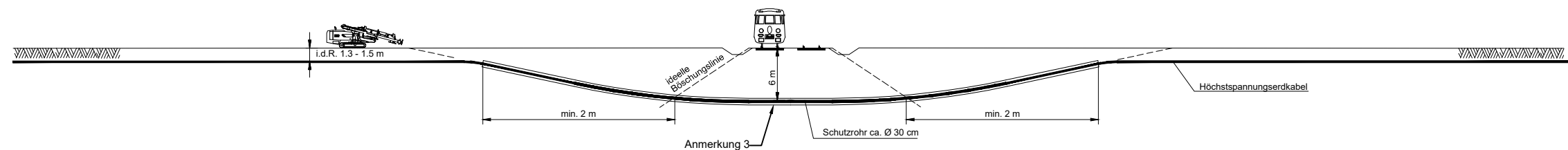
A100

ZEICHNUNG-Nr.:

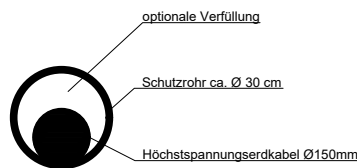
A100_ArgeSL_P19_SL_00_TEC_2005

MAßSTAB:	BLATT	VON
Blatt Größe A3	-	01 02

Kreuzung und Auffächerung Bahnquerung - HDD



Detail Schutzrohr mit Kabel



Durchmesser des Mantelrohr spiegelt derzeitigen Planungsstand wider und kann sich in der Detailplanung ändern

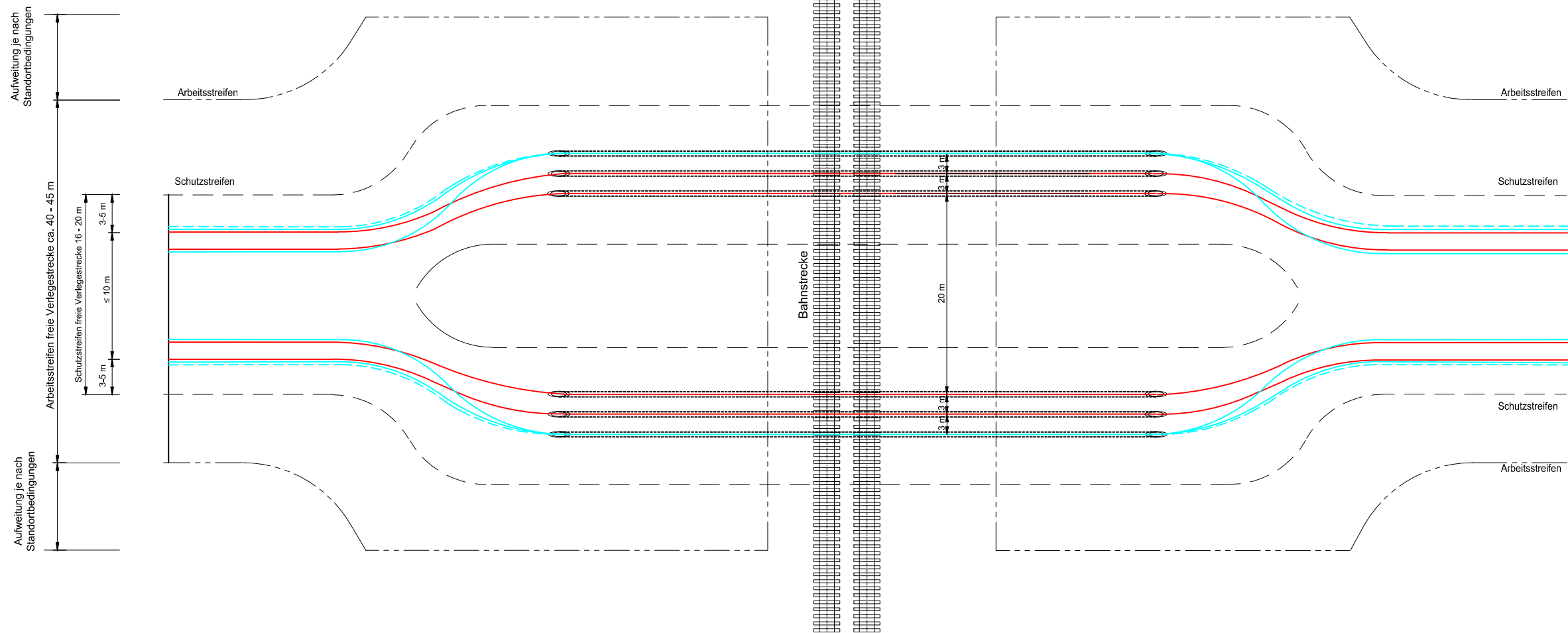
Mindestabstände für die aus thermischen Gründen erforderlich werdende Auffächerung der Erdkabel in Abhängigkeit der Tiefe gem. technischer Spezifikation des AG.

Gemäß dem Regelwerk der DB-AG darf die Anzahl der parallel zu verlegten Mantelrohre maximal 3 betragen. Der lichte Abstand zwischen den Mantelrohren muss mindestens 3 m betragen. Kann die maximale Anzahl aufeinander-folgender Querungen nicht eingehalten werden, soll zwischen der Gruppe der Querungen und der/den nächsten Querung/en ein Mindestabstand von 20 m eingehalten werden.

- Legende:
- Schutzstreifen
 - Arbeitsstreifen
 - Stromkabel
 - betrieblches LWL-Kabel im Schutzrohr DN 50
 - 1x 3er Leerrohrbündel DN 50 für kommerzielle LWL

Anmerkungen:

- Dieser Typenplan stellt nur prinzipiell Bahnkreuzungen dar. Jede Bahnkreuzung muss einzeln im Detail geplant und genehmigt werden. Ril 877 (GWKR 2016), Ril 178(SKR 2000) und die DCA Richtlinien sind zu beachten.
- Dimensionierung der Start- und Zielgruben nach Kreuzungslänge.
- Der Vertikalabstand zur Schutzrohroberkante muss in Abstimmung mit der Bahn im Detail abgestimmt werden.
- Die tatsächlichen Rohrlagen und Abstände sind erst mit der endgültigen Kabelbemessung und Auslegung der Schutzrohre (u.a. verdammt/luftgefüllt) möglich.
- Abweichungen zur Ril erfordern zeitaufwendige UIGs und ZIEs



0	23.12.2020	Antragsunterlagen nach § 19 NABEG	HenS	RoIC	RieM
REV	DATUM	AUSGABE, ART DER ÄNDERUNG	ERST.	GEPR.	FREIG.

AUFTRAGGEBER:

TRANSNETBW

PROJEKT:

SuedLink
Antrag auf
Planfeststellungsbeschluss



ZEICHNUNG TITEL:

Anlage 2.5 Typenplan Kreuzung und Auffächerung
Bahnquerung - HDD

PROJEKT-Nr.:

A100

ZEICHNUNG-Nr.:

A100_ArgeSL_P19_SL_00_TEC_2005

MAßSTAB:		BLATT	VON
Blatt Größe A3	-	02	02